

Liebe Eltern,

In der folgenden Geschichte finden Sie eine Anregung für einen Tagesablauf, den Sie zu Hause gestalten können.

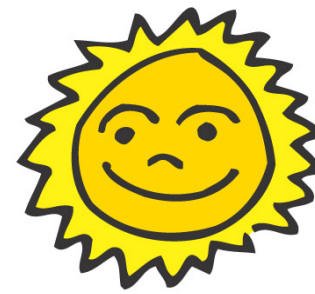
In den Anmerkungen finden Sie Tipps und Ideen für gemeinsame Lieder, Bastelideen und Denkaufgaben, die Sie in den Alltag einfließen lassen können. Am besten während Sie Ihr Kind bei alltäglichen Tätigkeiten, wie Anziehen oder Waschen, begleiten.

Natürlich ist der Text auch eine Vorlesegeschichte für Ihr Kind. Sie können Ihr Kind auch beim Lesen mit einbeziehen, indem Sie die Fragen stellen, die neben dem Text aufgezeigt sind. Die kursiv geschriebenen Textstellen können Sie in der Stimme von Lisa sprechen, dadurch wird die Geschichte für Ihr Kind lebendiger.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Vorlesen und einen schönen gemeinsamen Wintergeschichten-Tag.

**Schicken Sie uns gern ausgemalte Bilder oder Fotos von
Bastelarbeiten zu!**





"Lisa`s Wintertag"

An einem Januarmorgen strahlt die Sonne durch das Fenster eines Hauses. Der erste Sonnenstrahl trifft zart die kleine Nase von Lisa und kitzelt sie wach.

„Das ist ja lustig“, denkt sich Lisa. „Das ist ja wie in dem Lied, dass wir im Morgenkreis singen.“

-> Wecken Sie ihr Kind mit dem **"Guten Morgen Lied"** oder singen sie es gemeinsam.

So einen schönen Tag will Lisa nicht im Bett verbringen. Sie steigt aus dem Bett und sucht sich aus ihrem Schrank ihre Lieblingsachen heraus.

-> Überlegen Sie mit ihrem Kind, welche Kleidungsstücke es braucht. Lassen Sie Ihr Kind seine Lieblingskleidung selbst auswählen und selbstständig anziehen.

Glücklich hüpfet Lisa, in ihrem liebsten roten Kleid, ins Badezimmer und betrachtet sich im Spiegel.

„Alles dran!“, stellt Lisa fest. Wache Augen, Stupsnase, frecher Mund - das wird gleich mal alles gewaschen! Aber, nanu? Da schaut doch noch etwas aus dem Mund hervor. „Keine Angst, euch vergesse ich nicht, ihr Zähne!“

-> Benennen sie mit ihrem Kind die Teile seines Gesichtes. Vielleicht fällt Ihnen auch ein, was diese Sinnesorgane können.
-> Singen Sie beim Zähneputzen das **"Zahnputzlied"**.

Beim Blick in den Spiegel stellt Lisa fest, dass noch etwas fehlt. „Da sind noch diese komischen Fusseln auf meinem Kopf!“. Na klar, Lisa hat vergessen, ihre Haare zu kämmen!

„So, alles fertig“, sagt sie.

-> Lassen Sie Ihr Kind raten, was Lisa vergessen hat.

Mit Vorfreude auf das Frühstück flitzt Lisa in die Küche und überlegt, was sie heute essen möchte. „Vielleicht ein riesengroßes Spiegelei oder einen Eierkuchenturm, der bis zur Decke geht? Jetzt hab ich`s, ich mach mir ein Brot mit Käse“. Es ist gar nicht so leicht, die Butter auf

-> Fragen sie Ihr Kind, was es gern Frühstücken möchte, bereiten sie das Frühstück und den Tisch gemeinsam vor.

dem Brot zu verschmieren, aber mit Lisa's extra "Super-Butterbrot-Messer" funktioniert es. Der warme Wintertee schmeckt Lisa an diesem Morgen besonders gut, denn der ist schön warm in ihrem Bauch. Schnell, wie eine hungrige Raupe, hat Lisa aufgegessen und räumt ihr Geschirr vom Tisch, denn sie will nichts wie raus in den Hof zum Spielen.

„*Es ist ja schließlich Winter und da liegt Schnee*“, meint Lisa. Doch beim Blick in den Garten bemerkt sie, dass über Nacht der ganze schöne Schnee geschmolzen ist und leider auch ihr Schneemann. Nur Hut und Schal liegen noch auf dem Boden. Lisa läuft in der Küche auf und ab und überlegt. „*Man müsste doch einen Schneemann bauen können, der nicht schmilzt!*“. In Gedanken versunken, stößt Lisa beim Laufen an den Küchentisch und mit lautem Gepolter kullern einige Dosen auf den Boden. Da hat Lisa eine Idee. „*Dosen schmelzen nicht. Ich baue einfach einen Schneemann aus Dosen!*“. Farben und Pinsel sucht Lisa in ihrem Zimmer zusammen. Auch ein Stück Stoff als Schal und einen kleinen Becher als Hut findet sie noch. Der Schneemann bekommt eine besonders große Dose als Körper und eine kleinere als Kopf.

Die Dosen werden natürlich schneeweiß und bekommen dunkle Punkte als Knöpfe, Augen und Mund. Eine orangefarbene Möhrennase bekommt er auch noch. Damit der Schneemann nicht frieren muss, wickelt Lisa ihm noch Schleifenband um den Hals, das von einem Geschenk übriggeblieben ist. Ein Joghurtbecher dient als Hut.

Den fertigen Schneemann will Lisa gleich in den Hof bringen und schlüpft dafür schnell in ihre Wintersachen. Warm eingepackt in eine dicke Jacke, Schal, Mütze und Handschuhe, sieht Lisa fast selbst aus wie ein Schneemann. Im Hof findet sie schnell einen schönen Platz für

-> Lassen Sie Ihr Kind sein Brot selbst schmieren und belegen sowie das Getränk selbst eingießen.

-> Überlegen Sie mit ihrem Kind, welches Wetter zum Winter gehört.

-> **Bastelidee:** Schneemann aus Dosen, der garantiert nicht schmilzt

-> Überlegen Sie gemeinsam, was Sie zum Basteln benötigen (Dosen, Farbe, Pinsel, Stoff etc.)

-> Denken Sie sich gemeinsam einen Namen für den Schneemann aus.

-> Überlegen Sie gemeinsam, was Lisa im Winter anziehen muss.

-> Überlegen Sie gemeinsam, was Sie

ihren kleinen Freund. „Kunibert Schneemann, du wohnst jetzt hier“, sagt Lisa feierlich.

Der Schneemann darf Lisa jetzt beim Spielen zuschauen. Im Hof fallen ihr jede Menge super tolle Sachen ein, die sie spielen kann. Sie flitzt mit ihrem Roller über den Hof, schaukelt so hoch wie sie nur kann und sammelt in ihrem Eimer das Wasser aus allen Pfützen, die sie auf dem Spielplatz finden kann.

Am Abend ist Lisa sehr müde und auch sehr glücklich über ihren schönen Tag. Für morgen nimmt Lisa sich vor, noch einen Freund für Schneemann Kunibert zu basteln, damit der nicht so allein ist.



draußen gemeinsam spielen können.

-> Reden Sie mit Ihrem Kind über seinen Tag und was es daran besonders schön fand.

-> Schauen oder besser lesen Sie vor dem zu Bett gehen eine Geschichte über einen Schneemann, oder den Winter.